

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Mittagsverpflegung
der Offenen Ganztagsschule an der „Grundschule am Regen“ in Miltach
(Schulmensa-Gebührensatzung - SGS)**

vom 03.09.2024

Der Schulverband Miltach erlässt aufgrund der Art. 22 Abs. 2 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung:

**§ 1
Benutzungsgebühren (Essensgebühren)**

¹Für die Mittagsverpflegung der offenen Ganztagsschule an der Grundschule am Regen werden die in dieser Satzung festgelegten Gebühren (Essensgebühren) erhoben. ²Die Gebühren werden durch Bescheid festgesetzt.

**§ 2
Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind folgende Benutzerinnen und Benutzer der Mittagsverpflegung:
 - a) Die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in die offene Ganztagsschule aufgenommen worden ist und an der Mittagsverpflegung teilnimmt,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in die offene Ganztagsschule und zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung angemeldet haben,
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 3
Entstehen der Gebührenschuld**

- (1) Die Essensgebühr im Sinne von § 5 entsteht mit der erstmaligen Teilnahme an der Mittagsverpflegung; im Übrigen entsteht diese Gebühr jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.
- (2) Sofern das Mittagessen nicht wirksam und fristgerecht gemäß Abs. 3 vorübergehend abbestellt wurde, muss die Essensgebühr auch dann bezahlt werden, wenn der Benutzer/die Benutzerin nicht am Mittagessen teilgenommen hat.
- (3) ¹Vorübergehende Abbestellung des Mittagessens sind nur möglich, wenn dies spätestens am jeweiligen Essenstag bis 08:00 Uhr der jeweiligen Schulleitung oder dem Personal der Mittagsverpflegung oder deren Beauftragten mitgeteilt wurde. ²Die Mitteilung kann in Textform, mündlich oder telefonisch erfolgen.

**§ 4
Fälligkeit der Gebührenschuld**

- (1) Die Essensgebühr wird jeweils im Nachhinein, und zwar am 15. des folgenden Kalendermonats, fällig.
- (2) ¹Die Schuldner der Essensgebühren sind verpflichtet, dem Schulverband Miltach ein SEPA-Mandat für ihr Konto zu erteilen und für entsprechende Kontodeckung zu sorgen oder die Gebühren fristgerecht zu überweisen. ²Rückbuchungsgebühren bei nicht

ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der Gebührenschuldner. ³Barzahlung oder eine Zahlung der Gebühren direkt in der Mensa oder Schule ist nicht möglich.

§ 5 Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühr (Essensgebühr) für die Teilnahme an einem Mittagessen (ohne Getränk) beträgt:
- | | |
|--|---------------|
| a) Schülerinnen und Schüler der offenen Ganztagschule | 4,60 € |
|--|---------------|

§ 6 Zahlungserleichterungen und Zahlungsrückstände; Leistungen für Bildung und Teilhabe

- (1) Für Stundungen und Erlässe von Gebühren sind Art. 13 KAG und die Vorschriften der Abgabenordnung (AO) in der jeweils geltenden Fassung maßgebend.
- (2) ¹Die Personensorgeberechtigten können beim zuständigen Sozialamt bzw. Jobcenter einen Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kosten der Mittagsverpflegung stellen. ²Die Schulen weisen die Personensorgeberechtigten bei der Anmeldung zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung auf diese Antragsmöglichkeit hin.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 10.09.2024 in Kraft.

Miltach, 03.09.2024

SCHULVERBAND MILTACH



Hans Laumer
Stellv. Schulverbandsvorsitzender